

Herren Bezirksliga

TSG Giengen : TSG Hofherrnweiler
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Fetzer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam der TSG Giengen, als Jörg Fetzer das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen die TSG Hofherrnweiler sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga musste der Gastverein in seinem 2. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Jörg Fetzer, der seine Spiele gänzlich gewann. Schon nach 107 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Fetzer / Fetzer gewannen ihr Spiel gegen Maier / Groß sicher mit 13:11, 11:8, 11:8. Beim 3:0 gegen Leinmüller / Breitschopf fanden Konstantinidis / Friesen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbartisch Rancov / Saposchkow bei ihrem 3:2 gegen Ruf / Breuer zu verrichten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Jörg Fetzer gegen Stefan Breitschopf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Konstantinidis bei seiner 1:3-Niederlage von Klaus Leinmüller dann doch niedergedrungen worden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor indessen Reinhold Fetzer bei seinem Sieg gegen Jürgen Groß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Robert Rancov beim 11:3, 10:12, 8:11, 11:9, 11:7 gegen Michael Maier zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Sergej Saposchkow seinen Gegner Benedikt Breuer beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wenig später Eduard Friesen beim 3:2 gegen Felix Ruf, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der TSG Giengen und der TSG Hofherrnweiler in die Box. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jörg Fetzer beim 11:9, 8:11, 11:3, 11:8 gegen Klaus Leinmüller doch überlegen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:0 für Fetzer und 2:2 für Leinmüller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Giengen nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während die TSG Hofherrnweiler vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2023 gegen die TSG Abtsgmünd ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Giengen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2023 gegen den VfL Gerstetten.

Statistik:

TSG Giengen

Doppel: Fetzer / Fetzer 1:0, Konstantinidis / Friesen 1:0, Rancov / Saposchkow 1:0

Einzel: J. Fetzer 2:0, M. Konstantinidis 0:1, R. Fetzer 1:0, R. Rancov 1:0, S. Saposchkow 1:0, E. Friesen 1:0

TSG Hofherrnweiler

Doppel: Leinmüller / Breitschopf 0:1, Maier / Groß 0:1, Ruf / Breuer 0:1

Einzel: K. Leinmüller 1:1, S. Breitschopf 0:1, M. Maier 0:1, J. Groß 0:1, F. Ruf 0:1, B. Breuer 0:1